

**ZWISCHENMITTEILUNG
im ersten Halbjahr 2015**

Alexanderwerk

**ALEXANDERWERK AG
Kippdorfstraße 6-24
42857 Remscheid**

**www.alexanderwerk.com
contact@alexanderwerk.com**

Tel.: +49 (0) 21 91 / 7 95 - 0

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

pflichtgemäß möchte ich Sie über Ereignisse in den Konzerngesellschaften der Alexanderwerk-Gruppe für den Berichtsraum I. Halbjahr 2015 informieren.

Im Weiteren werden wir auch über die weiteren Inhalte berichten, die uns beim Umbau des Konzerns beschäftigt haben.

Remscheid, den 19.05.2015

Alexanderwerk

Der Vorstand
Alfons Schmidt

Aktueller Geschäftsverlauf

Der **Alexanderwerk-Konzern** erzielte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015 einen konsolidierten Umsatz von 2.038 T€ (Vorjahr: 1.542 T€).

Der Auftragseingang ist im Berichtszeitraum auf 4.674 T€ (Vorjahr 4.543 T€) gestiegen. Ungeachtet des unter Vorjahr liegenden Auftragsbestands von 6.582 T€ zum 31.03.2015 (Vorjahr 8.517 T€), welcher weiterhin auf ein abwartendes Verhalten der Auslandskunden zurückzuführen ist, sind wir aufgrund von Projektaussichten auf dem asiatischen Markt – sowie unter Hinzurechnung unseres positiven Auftragseingangs im Monat April von rd. 3,2 Mio. € - überzeugt, unseren geplanten Konzern-Jahresumsatz für 2015 von rd. 20 Mio. € realisieren zu können.

Die Erlöse im Geschäftsfeld **Industriemaschinen** betragen im Berichtszeitraum 811 T€ und damit um 320 T€ (=65,2 %) über dem Vorjahr (491 T€).

Der Umsatz im **Service- und Ersatzteilgeschäft** betrug 1.227 T€ und liegt um 176 T€ (=16,7 %) über Vorjahresniveau (1.051 T€).

Weitere Themen im Berichtszeitraum

Langfristige Finanzierung des Konzerns:

Eine langfristig gesicherte Finanzierung ist nach wie vor vorrangiges Ziel und befindet sich in einer positiven Entwicklung. Die Working Capital Finanzierungen wurden von den Hausbanken bereitgestellt; eine Kreditlinie läuft zum 31. August 2015 aus. Der Vorstand befindet sich in positiven Gesprächen über eine langfristige Fortführung dieser Finanzierung.

Konzernstruktur:

Die Unternehmensgruppe arbeitet beständig an Verbesserungen, den Bedürfnissen ihrer Kunden nach zuverlässigem Service mit schneller Reaktionsbereitschaft zu entsprechen. Zur deutlichen Effizienzsteigerung im Servicebereich wird daher die AlexanderwerkService GmbH durch die Alexanderwerk GmbH unterstützt.

Abschlussprüfung 2013 und 2014 / Hauptversammlung:

Wir gehen davon aus, dass die Jahresabschlussprüfung 2013 bis Ende Juni 2015 vollständig abgeschlossen sein wird. Mit der Jahresabschlussprüfung 2014 wird kurzfristig begonnen. Aus diesem Grund wird eine Terminierung der ordentlichen Hauptversammlung für Ende des 3. Quartals 2015 angestrebt.

Weitere Ereignisse/Aussichten 2015:

Das in der Ad hoc-Mitteilung vom 30.04.2015 avisierte Niederlegungsschreiben des Aufsichtsratsmitglieds Herrn Jürgen F. Kullmann zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung ist zwischenzeitlich eingegangen.

Ab dem 15.06.2015 stellt das Alexanderwerk ihre Maschinen auf der ACHEMA in Frankfurt, der international größten Messe der Prozesstechnik für chemische Technik, Verfahrenstechnik und Biotechnologie, aus. Zahlreiche Vertreter der pharmazeutischen und chemischen Industrie bestätigen ihr Vertrauen in die Alexanderwerk GmbH und haben sich bereits zu einem Besuch auf unserem Messestand angekündigt.

Wie mit Ad hoc-Mitteilung vom 18.05.2015 bekannt gemacht, hat die Alexanderwerk AG am 18.05.2015 einen Kaufvertrag über Geschäftsanteile an der AlexanderwerkService GmbH geschlossen. Wegen weiterer Einzelheiten verweisen wir auf die vorgenannte Ad hoc-Mitteilung.

Für das Geschäftsjahr 2015 erwarten wir auf Basis der bisherigen Geschäftsverlaufs und der Auftragslage einen Konzernumsatz in Höhe von rd. 20 Mio € und ein positives Ergebnis auf Vorjahresniveau.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Alexanderwerk-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Remscheid, den 19.05.2015

Alexanderwerk

Der Vorstand
Alfons Schmidt